



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

25.09.2017

Handy weg: Schutz vor Datenverlust und Fremdzugriffen

Nach dem Kauf des Smartphones gleich die IMEI-Nummer notieren

Berlin/Göttingen – Das Smartphone ist bei vielen Verbrauchern ständiger Begleiter - sei es um Fotos zu machen, Musik zu hören oder E-Mails abzurufen. Die gespeicherten Daten sind meist sehr persönlich. Aber was ist, wenn das Gerät verloren geht oder gar geklaut wird? Für diesen Fall sind frühzeitig einige Vorbereitungen zu treffen. Bettina Seute vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: "Als Erstes sollten sich die Besitzer die IMEI-Nummer ihres Handys notieren. Diese Seriennummer lässt sich bei jedem Gerät mit *#06# abfragen." Die IMEI-Nummer muss beispielsweise für eine vollständige Anzeige bei der Polizei angegeben werden.

Damit kein Fremder in einem unbeobachteten Moment private Nachrichten lesen, Telefonnummern einsehen oder teure Telefonate führen kann, lässt sich bei vielen Endgeräten ein Zugriffscode aktivieren. Dieser muss eingegeben werden, sobald die Tastensperre aktiv ist - allerdings nicht bei der Annahme von Anrufen oder beim Absetzen eines Notrufs. "Nachteil ist hierbei, dass ehrliche Finder durch die Sperre keine Telefonbucheinträge wie 'Zu Hause' anrufen können, um bekannt zu geben, dass das Handy gefunden wurde", so Seute. Ein zusätzlicher Zugriffscode, welcher für neue SIM-Karten gilt, bietet noch mehr Schutz. Wurde also das Smartphone gestohlen und der Nutzer hat die SIM-Karte sperren lassen, muss der Dieb eine neue Karte einsetzen. Damit diese aber genutzt werden kann, muss die zusätzliche PIN eingegeben werden. Außerdem gibt es Systeme, bei denen die automatische Löschung aller Daten erfolgt, wenn der Zugriffscode mehrmals hintereinander falsch eingegeben wurde. "In jedem Fall sollten Verbraucher regelmäßige Backups von ihren Handys anlegen. Hierdurch gehen bei Verlust des Handys keine wichtigen Daten wie Telefonbucheinträge oder Bilder verloren. Möglich ist das über die meist mitgelieferte Software oder - bei modernen Smartphones – durch die Kopplung des Gerätes an einen Online-Dienst, beispielsweise von Apple, Google oder Microsoft", rät Seute.

Ist das Handy tatsächlich verloren gegangen oder wurde gestohlen, sollten die Verbraucher schnell handeln, um einen größeren Schaden zu vermeiden. Zunächst muss die Service-Hotline des Anbieters angerufen und die SIM-Karte gesperrt werden. So wird zumindest vermieden, dass jemand auf dem eigenen Vertragskonto zusätzliche Kosten verursacht. Die Sperrung ist bei den Service-Hotlines jederzeit möglich. "Allerdings sollten die Nutzer noch vor der Sperrung der SIM-Karte versuchen, das eigene Handy anzurufen, um gegebenenfalls einen Finder zu erreichen", sagt Seute. Auch gibt es Apps, mit denen sich ein gestohlenen Handy orten lässt, sofern es eingeschaltet ist und nicht zurückgesetzt wurde.

Weitere Tipps erhalten Sie unter: <https://www.teltarif.de/handyverlust>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

25.09.2017

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, August 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de